

Ratsgruppe will nicht länger warten

ENERGIEMANAGEMENT Fachfirma oder Fachberater soll Anfrage beantworten

BRAKE/TM – Das kommunale Energiemanagement liegt in Brake im Argen. Dieser Ansicht ist der Grüne-Ratsherr Hans-Otto Meyer-Ott. Im März vergangenen Jahres hatte die CDU/Grüne-Ratsgruppe eine Anfrage zum Energieverbrauch in städtischen Gebäuden gestellt, die bis heute nicht beantwortet wurde. Die Gruppe fordert in einem neuen Antrag, dass die Anfrage von März 2007 jetzt von einer Fachfirma oder einem Energiefachberater bearbeitet wird. Der Energiefachberater soll befristet für zwei Jahre von der Stadt angestellt werden.

Ermittelt werden soll die Zahl und Art, Alter und Leistung der Heizkessel in städti-

schen Gebäuden und in von der Stadt genutzten Gebäuden, der Verbrauch von Strom, Wärme und Wasser. Gefordert wird eine Aufstellung der Energiekosten pro Gebäude und darüber, welche Anlagen still gelegt und erneuert worden sind, für welche Gebäude bereits ein Energieausweis vorliegt und wie hoch der Investitionsbedarf in Energieeinsparungen ist.

Für die Vergabe der energetischen Bewertung der Gebäude durch eine Fachfirma oder einen Energiefachberater will die CDU/Grüne-Ratsgruppe Geld im Haushaltsplan 2009 einplanen lassen. Außerdem soll die Verwaltung Fördermöglichkeiten prüfen.